



**VERFAHREN**

BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 19.04.1983

GEMÄSS § 2 ABS.1 BBAUG  
EINEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN UND  
DAS VERFAHREN HIERFÜR EINZULEITEN  
BEKANNTMACHUNG ERFOLGTE AM 29.04.1983  
ORTSÜBLICH DURCH Ratsplatz Nr. 17/1983  
IN DER ZEIT VOM ..... BIS .....

BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN  
UND TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE  
GEMÄSS § 2 ABS.5 BBAUG  
BENACHRICHTIGUNG ERFOLGTE AM 17.10.1984  
FRIST ZUR STELLUNGNAHME BIS 31.12.1984

BETEILIGUNG DER BÜRGER AM BEBAUUNGSPLAN  
ÖFFENTLICHE DARLEGUNG - VERSAMMLUNG  
GEMÄSS § 2a ABS.2+3 BBAUG  
BEKANNTMACHUNG ERFOLGTE AM 30.09.1984  
DURCH Ratsplatz Nr. 30.09.1984 Nr. 35.1984  
ZUR MÜNDLICHEN - SCHRIFTLICHEN -  
ANDERWEITIGEN - INFORMATION  
IN DER ZEIT AM - VOM 10.09.1984 BIS .....  
ORT Rathaus, 10.09.1984 und bis 31.09.1984

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES  
MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2a ABS.6 BBAUG  
AUF DIE DAUER EINES MONATS  
IN DER ZEIT VOM 04.04.85 BIS 04.03.1985  
ZUR ENTGEGENNAHME VON BEDENKEN UND ANREGUNGEN  
DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG IST AM 28.04.1985  
ORTSÜBLICH DURCH Ratsplatz Nr. 41.1985  
BEKANNT GEMACHT WORDEN.  
BENACHRICHTIGUNG DER BEHÖRDEN  
UND TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE  
GEMÄSS § 2 ABS.5 BBAUG ERFOLGTE AM 22.04.1985

BEDENKEN UND ANREGUNGEN  
VOM GEMEINDERAT GEPRÜFT GEMÄSS § 2a ABS.6 BBAUG  
UND MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 19.03.1985  
ENTSCIEDEN UND DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF  
GEMÄSS § 2 ABS.1 BBAUG ENDGÜLTIG AUFGESTELLT  
MITTEILUNG DES ERGEBNISSES ERFOLGTE AM .....

SATZUNG FÜR DEN BEBAUUNGSPLAN  
GEMÄSS §§ 10 BBAUG UND 11 LBO  
VON GEMEINDERAT BESCHLOSSEN  
19.03.1985

GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES  
VOM LANDRATSAMT  
GEMÄSS § 11 BBAUG + ZWEITE DUBBAU  
- OHNE AUFLAGEN  
Rastatt, den 16.4.1985

INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES  
BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG  
DES BEBAUUNGSPLANES  
GEMÄSS § 12 BBAUG  
DIE BEKANNTMACHUNG IST ERFOLGT AM .....  
ORTSÜBLICH DURCH .....

**LOFFENAU**

**BEBAUUNGSPLAN BRUNNENWIESEN**

**LEGENDE**

--- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-  
BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

--- BAUGRENZE  
§ 9 (1) 2 BBAUG

--- FLÄCHEN, DIE VON BEBAUUNG FREIZUHALTEN  
SIND § 9 (1) 10, 24 BBAUG

--- GRÜNFLÄCHEN  
§ 9 (1) 15 BBAUG

--- SPIELPLATZ

--- ÖFFENTLICHE PARKANLAGE

--- PRIVATE KLEINGÄRTEN UND OBSTWIESEN

--- ÖFFENTLICHER FUSSWEG

--- ZU ERHALTENDE BÄUME  
§ 9 (1) 25 b BBAUG

--- PFLANZGEBOT  
§ 9 (1) 25 a BBAUG

--- FLÄCHE MIT BINDUNGEN FÜR DIE ERHALTUNG  
V. BÄUMEN U. STRÄUCHERN §9(1)25b BBAUG

--- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

--- FIRST-, GEBÄUDESTELLUNG

MASSTAB 1:500

BLATTGRÖSSE : 98 x 44  
DATUM : JULI 1984  
ÄNDERUNGEN : XII/84

ASG ARBEITSGEMEINSCHAFT  
STÄDTEBAU + GRÜNPLANUNG  
HERRENSTRASSE 42  
7500 KARLSRUHE 1  
TELEFON 0721 - 20279

HUBERT HALLER, DIPL.-ING (FH)  
LOTHAR H. RENTSCHLER, DIPL.-ING